

965 Flex

SELBSTVERLAUFENDE SPACHELMASSE, FASERARMIIERT

PRODUKTVORTEILE

Faserarmierte, universelle, selbstnivellierende, sehr spannungsarm abbindende zementär gebundene Spachtelmasse für sehr hohe Beanspruchung, zum Egalisieren von mineralischen Untergründen, von Gussasphalt*, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo und von verschraubten Fertigteilstrichen in Schichtdicken von 3 - 15 mm. Zum Ausgleichen verformungsfähiger Neu- und Altböden, z. B. verschraubten Dielen, Holzwerkstoffplatten (V100 P4 - P7, OSB 2 - 4), Parkett.

Pumpfähig. Für nachfolgende Parkettarbeiten und Bodenbelagsarbeiten geeignet. Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet. Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC 1 RPlus. GISCODE ZP 1, CE nach DIN EN 13813: CT-C25-F6-A1fl.

* bei Gussasphalt Schichtdickenbegrenzung 5 mm beachten.



ANWENDUNG

Das Produkt ist in einer Schichtdicke von 3 bis 15 mm spachtelbar, auf Gussasphalt bis 5 mm.

Die beigefügten Kunststofffasern erhöhen die Flexibilität der abgebundenen Masse, insbesondere bei der Anwendung auf verformungsfähigen, festliegenden Untergründen, wie Holzwerkstoffplatten.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Kuststofffasern, Verflüssiger, Additive
Farbe	grau
Konsistenz	Pulver
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser
Verarbeitungs- bedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65%
Mischungsverhältnis	6,0 l Wasser auf 25 kg Pulver

965

Europlan Flex

Auftragsweise	Traufel, Breitspachtel
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Trocknungszeit	ca. 24 Stunden bei 3 mm Schichtdicke, für weitere 3 mm ist ein zusätzlicher Tag Trocknung einzuplanen
Begehbarkeit	nach ca. 2 - 3 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 6 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen	kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)
Feuchtigkeitsempfindlich	ja
Frostempfindlich	nein
Kennzeichnung nach GHS	Produkt enthält kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe, bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Umwelt-/Arbeitsschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen! GISCODE: ZP1 EMICODE: EC 1R Plus DGNB: VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4 LEED: VOC 0 g/l

UNTERGRUND

Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen, Richtlinien und Merkblätter. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden. Der Untergrund ist vor Spachtelarbeiten normgerecht vorzubereiten und mit einer dem Untergrund angepassten Grundierung vorzustreichen. Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen (z.B. 913 Europlan Silicat) fachgerecht zu schließen. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z. B. Calciumsulfatestriche, geeigneten Holzverlegewerkstoffplatten) und Schichtstärken über 5 mm mit feuchtigkeitsbeständiger Eurocol Reaktivgrundierung grundieren.

VERARBEITUNG

25 kg Pulver in 6,0 Liter sauberes, kaltes Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren. Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten. Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt. Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen. Durch Einsatz einer Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht. Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22°C in Betrieb zu halten. Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgebundene Erstspachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten!

Mindestschichtdicke von 3 mm einhalten, um den Armierungseffekt zu erreichen.

Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/ Parkett versehen!

Nicht einsetzbar auf schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten auf schwimmend verlegten Fertigteilstrichen.

Sollte der Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen.

Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.

Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.

Kinder von frischem Klebstoff oder Verlegewerkstoff fernhalten.

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

VERSANDPACKUNGEN

25 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2.8.2018
ersetzt Ausgabe vom 5.3.2015

Version Nr.:06
BG150008_965-HW001